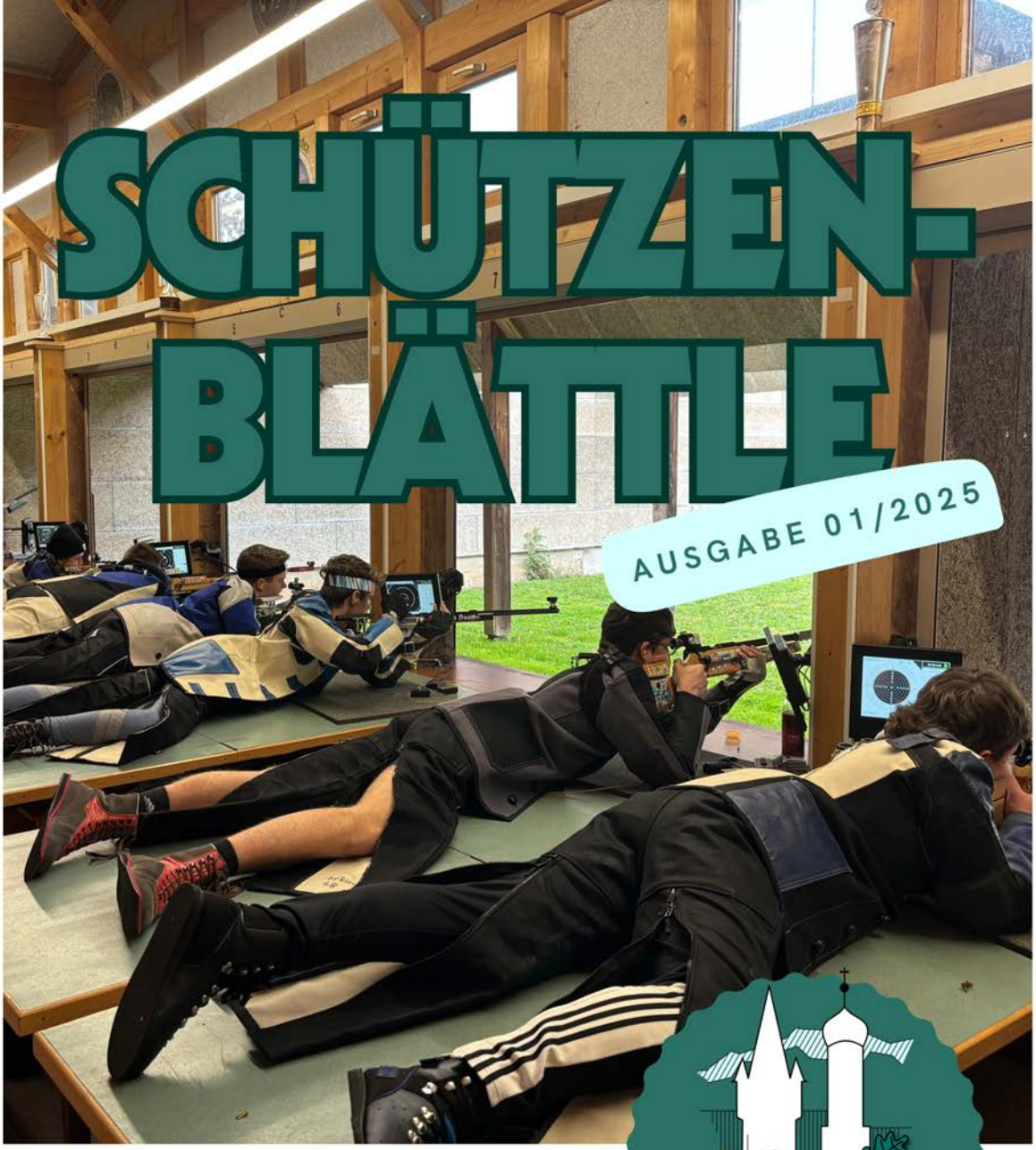
SCHÜTZEN-BLÄTTLE

AUSGABE 01/2025



IN DIESER AUSGABE

ERGEBNISSE GAUMEISTERSCHAFT

ENDSTAND RWK

SPORTSCHÜTZENGAU KFB-MOD

Liebe Schützenkameradinnen und - kameraden,

sechs Jahre ist es her, dass unsere hochgeschätzte ehemalige Gauschriftführerin Betti Bechteler verstorben ist. Sechs Jahre ist es also auch her, dass im Sportschützengau Kaufbeuren-Marktoberdorf das letzte Schützenblättle veröffentlicht wurde. Trotz dieser langen Zeit freut sich wohl jeder von uns, wenn ihm plötzlich ein altes Heft in die Hände fällt oder man im Internet auf Ausgaben aus dem letzten Jahrzehnt stolpert.
Es gab wohl kaum eine Veranstaltung im Gau, bei der unsere Betti nicht mit ihrer Digitalkamera vor Ort war, sodass wir auch heute noch über alte Fotos, Ereignisse (und manch desaströses) Ergebnis schmunzeln können.
Nach wie vor sind in unserem Gau noch einige Events geboten, die es verdient haben, dass darüber gesprochen wird. Damit wir wieder mehr von unseren Vereinen untereinander mitbekommen, haben wir uns in der Gauvorstandschaft dazu entschieden, wenigstens zweimal im Jahr wieder ein Schützenblättle herauszubringen.
Hier haltet ihr das erste Ergebnis in den Händen, frei nach dem Motto "Einfach mal machen. Könnte ja gut werden."
Ich freue mich übrigens in Zukunft über viele Beiträge und Fotos! Natürlich versuche ich, so gut es geht, alle Disziplinen und Events zu berücksichtigen, aber ich bin eben auch nicht überall dabei und das Heft wird bunter, wenn ihr alle mithelft!

Liebe Grüße
Eure Agnes

IMPRESSUM

Sportschützengau Kaufbeuren-Marktoberdorf
im Bayerischen Sportschützenbund - Bezirk Schwaben

Gauschützenmeister Herbert Kelz
Anton-Schmid-Str. 2
87616 Marktoberdorf

Redaktion
Agnes Reißner
agnes.reissner@web.de

Inhalts-Verzeichnis

Gaumeisterschaft 2025	**01**
Luftpistole	**09**
Rundenwettkampf 2024/25	**11**
Aus der Damenwelt	**26**
Gaujugend	**27**
Bogenschießen	**29**
Termine	**31**
Aus den Vereinen	**34**
Königliche Hoheiten	**39**
Kleinanzeigen	**41**

Jugend stark vertreten

Bei Gaumeisterschaften mit dem Kleinkaliber sind Schützen der FSG Marktoberdorf vorne

Wie immer starteten die Gaumeisterschaften im Sportschützengau Kaufbeuren-Marktoberdorf mit den Kleinkaliberdisziplinen. Ob die Schützen der FSG Marktoberdorf dabei ihren Heimvorteil besonders gut nutzen konnten, weil auf ihren Ständen die Meisterschaften ausgetragen wurden, sei dahingestellt. Fest steht, dass Amelie Anton und Fabian Brugger aus Marktoberdorf mit ihren Ergebnissen überzeugten.
Anton erzielte in der Disziplin KK Liegend 593 Ringe und kann dabei sogar eine perfekte 100er-Serie verbuchen. Während Brugger sich den Meistertitel in der Herrenklasse hier gerade noch mit 581 zu 580 Ringen gegen Vereinskollege Simon Bauer ergatterte, war die Sache in der Disziplin KK 3x20 noch knapper. Nach 60 Schuss kniend, liegend und stehend hatten sowohl Brugger als auch Thomas Brenner (ebenfalls Marktoberdorf) beide 556 Ringe, sodass die letzte Serie entschied, bei der Brugger mehr geschossen hatte. Beste Schützin bei KK 3x20 war Verena Lacher mit 568 Ringen.
Erfreulich war auch, dass in diesem Jahr wieder deutlich mehr Jugendliche an den Stand gingen. Zum ersten Mal startete mit Annalena Epple auch wieder eine weibliche Schützin in der Jugendklasse. Mit guten 541 Ringen im KK Liegend und 530 Ringen bei KK 3x20 können sich die älteren Schützinnen in den nächsten Jahren auf Konkurrenz gefasst machen.
Auch stehend wurde wieder geschossen. Wieder war es hier Brugger, der mit 278 Ringen auf 50m Gaumeister wurde. Endlich konnten in Oberthingau auch wieder Meisterschaften auf 100m geschossen werden. Hier ließ Lacher mit vorzeigbaren 296 Ringen alle hinter sich.
Einen großen Teil der Teilnehmer machten auch wieder die Auflageschützen aus. Ältester Teilnehmer war Rüdiger Eberle (FSG Marktoberdorf), der in der Seniorenklasse VI bei den über 80-Jährigen antrat.

Jeweilige Meister in ihren Klassen:

KK 3x20: Fabian Brugger (Herren I, 556 Ringe), Herbert Kelz (Herren II, 549 Ringe), Agnes Reißner (Damen I, 544 Ringe), Verena Lacher (Damen II, 568 Ringe), Theodor Epple (Herren III, 509 Ringe), Johann Herb (Herren V, 522 Ringe), Niclas Anton (Jugend m, 538 Ringe), Annalena Epple (Jugend w, 530 Ringe), Leon Granzow (Junioren II, 548 Ringe)

KK Liegend: Fabian Brugger (Herren I, 581 Ringe), Herbert Kelz (Herren II, 570 Ringe), Amelie Anton (Damen I, 593 Ringe), Verena Lacher (Damen II, 582 Ringe), Volker Bauer (Herren III, 551 Ringe), Josef Heiland (Herren IV, 550 Ringe), Johann Herb (Herren V, 551 Ringe), Niclas Anton (Jugend m, 568 Ringe), Annalena Epple (Jugend w, 541 Ringe), Leon Granzow (Junioren II, 575 Ringe)

KK 50 m: Fabian Brugger (allgemeine Klasse, 278 Ringe), Annalena Epple (Jugend, 260 Ringe), Leon Granzow (Junioren, 264 Ringe)

KK 50 m Auflage: Helmut Reimann (Senioren II, 294 Ringe), Franz Degenhart (Senioren III, 273 Ringe), Richard Rief (Senioren IV, 291 Ringe), Gottlieb Maurus (Senioren V, 282 Ringe), Rüdiger Eberle (Senioren VI, 275 Ringe)

KK 100 m: Fabian Brugger (Herren I, 290 Ringe), Anna Rosa Böck (Damen I, 287 Ringe), Michael Schrade (Herren II, 287 Ringe), Verena Lacher (Damen II, 296 Ringe), Leon Granzow (Junioren, 283 Ringe)

KK 100 m Auflage: Bernhard Probst (Senioren II, 299 Ringe), Franz Degenhart (Senioren III, 292 Ringe), Richard Rief (Senioren IV, 297 Ringe), Gottlieb Maurus (Senioren V, 291 Ringe)

Leon Granzow aus Aufkirch wurde mit dem Kleinkaliber gleich mehrfacher Gaumeister.

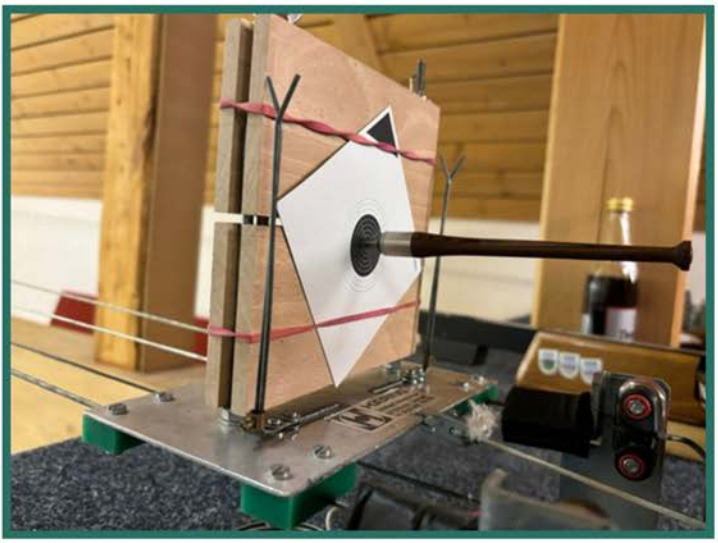
Schießen wie im letzten Jahrhundert

Auch mit den traditionelleren Waffen wurden im Sportschützengau Kaufbeuren-Marktoberdorf wieder Meisterschaften durchgeführt

Von Büchsenmachern wird immer noch mehr Präzisionsarbeit verlangt, jeder Millimeter auf der Scheibe ist letztendlich entscheidend. Waffen, bei denen der Schuss nicht so vorhersehbar ist, sind Zimmerstutzen und Armbrust. Gerade deshalb haben diese Disziplinen nichts an ihrem Reiz verloren. Und treffen kann man trotzdem. Das beweisen die Ergebnisse in diesen Bereichen bei den Gaumeisterschaften des Sportschützengaus Kaufbeuren-Marktoberdorf.

Bester Schütze mit der Armbrust war der Armbrustreferent des Gaus höchstpersönlich: Michael Schrade. Er erzielte 377 Ringe und wurde somit Gaumeister bei den Herren II. Bei den Herren I gewann Fabian Brugger, der das Armbrustschießen erst vor kurzem für sich entdeckt hat, was ihn aber dennoch nicht davon abhielt, 375 Ringe zu schießen. Beste Dame war Agnes Reißner mit 370 Ringen. Beiden den älteren Jahrgängen hatte Herbert Brenner (369 Ringe, Herren III) die Nase vorne.

Während die Armbrustmeisterschaft auf den Ständen der Blöcktacher ausgerichtet wurden, durften die Zimmerstutzenschützen bei der FSG Kaufbeuren im dritten Stock des Spitals schießen. Wieder war es Fabian Brugger, der sich mit 263 Ringen mit der Waffe seines Großvaters Gold sicherte. Mit seinen Mannschaftskollegen Christoph Grotz und Agnes Reißner kam er ebenfalls ganz oben aufs Treppchen. Bei den Herren II siegte Michael Thanner (257 Ringe), bei den Herren IV Günter Nentwich (260 Ringe). Bester Schütze des Tages war Rudolf Kukla mit 267 Ringen. Er wurde somit Gaumeister in der Klasse Herren III. Auch aufgelegt wurde geschossen, hier war bei den Senioren I Michael Sprenzl (266 Ringe) am erfolgreichsten, bei den Senioren III Franz Degenhart (268 Ringe) und schließlich bei den Senioren IV Josef Höfelschweiger (277 Ringe).



Matthias Stedele aus Blöcktach zeigte, wie es geht. Gleich der erste Schuss landete in der 10 - leider allerdings auf Probe.

Wieder mehr Dreistellungsschützen
Gaumeisterschaften Luftgewehr 3-Stellung im Sportschützengau Kaufbeuren-Marktoberdorf

Kaufbeuren-Marktoberdorf – Luftgewehr Dreistellung ist der Grundpfeiler für die späteren Kleinkaliberdisziplinen und zeigt auf ganz besondere Weise, wie vielfältig der Schießsport sein kann. Darüberhinaus lernen die Jungschützen sich nachdrücklich mit ihrem Gewehr auseinanderzusetzen und auf Details im Anschlag zu achten. In diesem Jahr haben sich mit Apfeltrang, Aufkirch, Leuterschach, Marktoberdorf, Rieder und Willofs gleich sechs Vereine im Sportschützengau Kaufbeuren-Marktoberdorf an die herausfordernden Anschläge getraut. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: In vier verschiedenen Klassen kommen die Gaumeister aus drei verschiedenen Vereinen.
Bei den Schülern werden in Kniend, Liegend und Stehend jeweils 10 Schuss gemacht. Bei den Mädchen war es Sophia Karg aus Aufkirch, die sich mit 278 Ringen Gold sicherte, knapp vor Florentine Becker aus Rieder (276 Ringe). Karg holte sich zusammen mit ihren Mannschaftskollegen Dorothea Demmler (258 Ringe) und Benjamin Granzow (280 Ringe) auch Mannschaftsgold. Für Granzow reichte es trotz hervorragendem Ergebnis nur für Platz 2. Er musste sich mit einem Ring gegen Martin Spiegel aus Leuterschach geschlagen geben.
Ganz nach oben schaffte es Leuterschach auch in der Jugendklasse weiblich. Hier siegte Annalena Epple mit 572 Ringen und einer hervorragenden 100er-Serie im Liegendanschlag. Bei der Jugend männlich gab es dann gleich einen ganzen Medaillensatz für die FSG Marktoberdorf. Niclas Anton wurde mit 583 Ringen Erster, direkt hinter ihm seine Mannschaftskollegen David Ortwein (552 Ringe) und Finn Schlögel (534 Ringe).

5 Tage Luftgewehr
Bei den Gaumeisterschaften mit dem Luftgewehr gingen insgesamt 362 Schützen an den Start

Insgesamt 5 Schießtage, drei Schützenheime und drei Wochenenden waren nötig, bis alle Luftgewehrbegeisterten des Sportschützengaus Kaufbeuren auf ihre Kosten gekommen waren. Und die Zeit und Mühe der Standaufsichten und Sportleiter hat sich gelohnt. 16-mal schossen die Schützen aus dem Gau auf Zehntel über 400 Ringe.
Mit Abstand Beste war dabei Bundesligaschützin Alisa Zirfaß, die für die FSG Marktoberdorf an den Start ging und mit 417 Ringen Gaumeisterin wurde. Sie schoss somit im Durchschnitt eine 10,4. Dass er zurecht in der Bundesliga schießt, zeigte auch Helmut Kächele aus Beckstetten. Er holte sich in der Herrenklasse I mit 413,5 Ringen Gold. Das Konzept des Leistungsvereins zahlte sich aus. Hier können sich Schützen aus allen Vereinen zusammentun.
Daher war es nicht verwunderlich, dass in allen Klassen von Schülern bis zu den Erwachsenen immer der Sportschützengau Kaufbeuren-Marktoberdorf in der Mannschaftswertung ganz vorne stand, frei nach dem Motto: „Talent gewinnt Spiele, aber Teamwork und Intelligenz gewinnt Meisterschaften" (Michael Jordan)
Auch in der Altersgruppe II wurden hervorragende Ergebnisse geschossen. Verena Lacher siegte bei den Damen mit 406,7 Ringen und war damit fast auf Zehntel gleich wie Herrensieger Michael Schrade (406,5 Ringe). Als einziger unter 21 Jahren gelang es Niclas Anton in der Jugendklasse, die 400 zu knacken. Folglich wurde der Marktoberdorfer mit 401 Ringen Gaumeister. Bei den Schülern wurden nur 20 Ringe gemacht. Hier zeigte sich mit Annika Stich aus Baisweil (191,7 Ringe) ein neues Talent.
Auch der Teamwettbewerb Luftgewehr Mix, bei dem eine Dame und ein Herr zusammen antreten müssen, erfreut sich im Gau immer größerer Beliebtheit. In der Jugend entschieden den Wettkampf die Görisrieder Johanna Lenz und Noah Mayr mit 765,5 Ringen für sich. In der allgemeinen Klasse überzeugten Ramona Miller (Aufkirch) und Fabian Holzheu (Leuterschach) mit vorzeigbaren 813,6 Ringen.

Weitere Gaumeister:
Jürgen Wagner (Herren III, 393,5 Ringe), Roland Waibl (Herren IV, 389,8 Ringe), Johann Herb (Herren V, 373,2 Ringe), Alexandra Martin (Damen III, 404,6 Ringe), Brigitte Medved (Damen IV, 383,2 Ringe), Anna Sauerwein (Jugend w, 399,2 Ringe), Simon Straub (Junioren I m, 398,6 Ringe), Ronja Fuhrmann (Junioren I w, 398,3 Ringe), Hilarius Vilz (Junioren II m, 395,1 Ringe), Tamara Höfler (Junioren II w, 392,4 Ringe)

Wenn die 10,0 zur Enttäuschung wird

Beim der Gaumeisterschaft Luftgewehr Auflage fallen hohe Ergebnisse im Sportschützengau Kaufbeuren-Marktoberdorf

Anders als bei anderen Sportarten hat das Sportschießen einen großen Vorteil: Die Karriere endet nicht, wenn die 30 überschritten ist. Auch im hohen Alter können noch hervorragende Ergebnisse erzielt werden. Und nicht selten sind die Auflageschützen die fleißigsten am Trainingsabend. So war es nicht verwunderlich, dass für die Gaumeisterschaften, die auf den neuen Ständen in Kraftisried ausgetragen wurden, 105 Schützen gemeldet waren.
Das allerhöchste Ergebnis erzielte dabei Werner Hiemer aus Ebersbach in der Seniorenklasse IV. Gleich zweimal überschritt er die Schallmauer von 105 Ringen und kam mit einer beeindruckenden Serie von 107 Ringen am Ende auf ein Ergebnis von 316,4 Ringen. Am nächsten kam ihm Vereinskollege Helmut Reimann (Seniorenklasse II, 314,8 Ringe). Auch Gottlieb Maurus erzielte in der Seniorenklasse V 314,6 Ringe und wurde in seiner Klasse somit unangefochten Gaumeister. Beste Dame war Barbara Mayer in der Seniorenklasse I mit 312 Ringen, dicht dahinter Marianne Lederle (Seniorenklasse V, 311,5 Ringe) und Marianne Förg (Seniorenklasse II, 311,4 Ringe).
Den Beweis, dass Sportschießen keine Frage des Alters ist, bewiesen am Ende vor allem die Schützen der Seniorenklasse VI. Hier werden alle Teilnehmer zusammengefasst, die vor 1944 geboren sind. Neun Schützen nahmen hier an der Gaumeisterschaft teil. Bester war Benno Maurus mit 310,4 Ringen. Gaumeister mit der Mannschaft wurden in der Gruppe der Senioren I und II Untergermaringen. Bei den Senioren III bis VI siegten die Ebenhofener.

Weiter Gaumeister LG Auflage:
Roland Dröber (Senioren I, 313,9 Ringe), Walter Pschenitza (Senioren III, 314,1 Ringe), Barbara Rief (Senioren III w, 310 Ringe), Hermine Schmid (Senioren IV w, 310 Ringe)

78 Starter bei der Gaumeisterschaft Luftpistole

Franz Kelz aus Lengenwang hat den Maßstab bei den Gaumeisterschaften mit der Luftpistole hoch gesetzt. Mit 370 Ringen stellte er seine Gegner in den Schatten und zeigte Bundesliganiveau. Auf Platz 2 und 3 folgten Fabian Brugger (359 Ringe) und Markus Zindath (358 Ringe). In der Herrenklasse II zeigte Volker Dörfler, dass er das Schießen nicht verlernt hat und schoss sich mit souveränen 365 Ringen auf Platz 1.
Auch die Damen müssen sich nicht verstecken. Manuela Neumann wurde mit 367 Ringen Gaumeisterin, bei den Damen II reichten 358 Ringe für Cornelia Geßler zum Sieg.
Erfreulicherweise gingen auch insgesamt 16 Schüler, Jugend und Junioren an den Start. Gerade in der Schüler und Jugendklasse zeigte sich die gute Jugendarbeit vom Topschützen höchstpersönlich: Die Lengenwanger unter Jugendleiter Franz Kelz waren hier stark vertreten. Bei den Schülern wurde Philipp Epp mit 165 Ringen Gaumeister. In der Jugendklasse musste sich der Lengenwanger Dominik Bayrhof mit 332 Ringen allerdings gegen Nachwuchstalent Marvin Mothes (344 Ringe) geschlagen geben. Mit Ronja Strohmeier (147 Ringe) ging in diesem Jahr auch wieder eine Schülerin aus Untergermaringen ins Rennen. In der Jugendklasse weiblich wurde Magdalena Bauer mit 341 Ringen Gaumeisterin.
Doch nicht nur die Jüngsten schlugen sich gut. Auch aufgelegt zeigten die älteren Schützen ihr Können. Allen voran Ehrengauschützenmeister Richard Sirch. In der Seniorenklasse IV erzielte er 301 Ringe auf Zehntel und stellte damit alle in den Schatten.

Weiter Gaumeister mit der Luftpistole:
Thomas Völker (Herren III, 360 Ringe), Rainer Endres (Herren IV, 345 Ringe), Barbara Mayer (Damen III, 344 Ringe), Sofie Gugel (Damen IV, 320 Ringe), Marie-Luise Heel (Damen V, 315 Ringe), Julian Brehm (Junioren I, 294 Ringe), Nick Hafenmaier-Unsinn (Junioren II, 311 Ringe), Hanna Häuserer (Juniorinnen II, 256 Ringe)

Weiter Gaumeister mit der Luftpistole Auflage:
Christian Heberle (Senioren I, 297,1 Ringe), Sabine Rose (Seniorinnen I, 289,7 Ringe),
Sofie Gugel (Seniorinnen II, 296,1 Ringe), Peter Vanek (Senioren III, 295,8 Ringe), Marie-Luise Heel (Seniorinnen IV, 293,9 Ringe)

Gaumeisterschaft Luftpistole Mix
Ende Januar fanden die Gaumeisterschaften mit der Luftpistole ihr Ende. Es standen die Mix-Disziplinen an. In der U21-Klasse siegte das Team Magdalena Bauer (Römerturm Aufkirch) / Marvin Mothes (St. Georg Untergermaringen). Beide starteten für den Zweitverein „Sportschützen KF-MOD“ und konnten somit das siegreiche Team bilden.
In der Allgemeinen Alters-Klasse ab 21 holten sich wie erwartet die Teams von St. Georg Untergermaringen Titel und Vizetitel. Madlen Dröber & Volker Dörfler siegten mit 680 Ringen. Ihnen folgten äußerst knapp mit 679 Ringen Tatjana und Sven Mothes. Den 3. Platz holte sich das Aufkircher Team Claudia Granzow & Christian Heberle mit 674 Ringen. (Andreas Rose)

Meister in den “Spezialdisziplinen”

Unterhebelgewehr: Johann Neumayr (Pforzen, 34 Treffer)

Perkussionspistole: Anton Hartmann (Lengenwang, 122 Ringe)

Luftpistole Mehrkampf: Cornelia Geßler (Pforzen, Allgemeine Klasse, 355 Ringe), Magdalena Bauer (Aufkirch, Jugend, 337 Ringe)

Luftpistole Standard: Cornelia Geßler (Pforzen, Allgemeine Klasse, 350 Ringe), Magdalena Bauer (Aufkirch, Jugend, 344 Ringe)

50 m Pistole: Eugen Anton (Herren II, 392 Ringe), Christian Heberle (Herren III, 479 Ringe)

Freie Pistole Auflage: Christian Heberle (Senioren I, 248 Ringe), Albertus Ebeling (Senioren IV, 262 Ringe)

25 m Pistole: Kai Stärk (Herren I, 525 Ringe), Thorsten Schunck (Herren II, 471 Ringe), Cornelia Geßler (Damen I, 502 Ringe), Mario Künne (Herren III, 504 Ringe)

25 m Zentralfeuerpistole: Rolf Steffen (Herren IV, 467 Ringe)

25 m Pistole 9x19: Kevin Pechnig (Herren I, 345 Ringe), Eugen Anton (Herren II, 372 Ringe), Stefan Kerler (Herren III, 374 Ringe), Karlheinz Winkelmann (Herren IV, 371 Ringe)

25 m Revolver 357: Dominik Scheufler (Herren I, 349 Ringe), Eugen Anton (Herren II, 364 Ringe), Stefan Kerler (Herren III, 364 Ringe), Karlheinz Winkelmann (Herren IV, 371 Ringe)

25 m Revolver 44: Kevin Pechnig (Herren I, 330 Ringe), Eugen Anton (Herren II, 363 Ringe), Stefan Kerler (Herren III, 382 Ringe), Karlheinz Winkelmann (Herren IV, 371 Ringe)

25 m Pistole 45: Kevin Pechnig (Herren I, 342 Ringe), Eugen Anton (Herren II, 350 Ringe), Stefan Kerler (Herren III, 381 Ringe), Karlheinz Winkelmann (Herren IV, 362 Ringe)

25 m Standardpistole: Tom-Julian Seibt (Herren I, 501 Ringe), Michael Fuchs (Herren II, 526 Ringe), Mario Künne (Herren III, 441 Ringe)

BSSB GK-Kombi: Joachim Riedler (116 Ringe)

Ordonnanzpistole/ - revolver: Tom-Julian Seibt (Herren I, 364 Ringe)

Großkalibersportpistole: Tom-Julian Seibt (Herren I, 263 Ringe)

32. Luftpistolen-Turnier im Sportschützengau Kaufbeuren-Marktoberdorf

An 4 verschiedenen Tagen haben die Luftpistolenschützinnen und -schützen ihr Können unter Beweis gestellt. Am 26.10.2024 wurden im Schützenheim der Eintracht Ebersbach die Finalsieger ermittelt und die Besten erhielten die Pokale. Das Organisationsteam um Christian Heberle (Römerturm Aufkirch), Peter Vanek (Andreas Hofer Olympia Kaufbeuren) und Turniereiter Andreas Rose (St. Georg Untergermaringen) konnten am Ende insgesamt 75 Starter zählen.
Pro Schießtag wurden 30 Schuss gemacht. Die besten drei Ergebnisse von den vier Schießtagen kamen in die Wertung. Franz Kelz (Burgstaller Lengenwang) war mit 839 Ringen der Ringbeste, gefolgt von Fabian Brugger (FSG Marktoberdorf) 830 Ringe und Volker Dörfler (St. Georg Untergermaringen) mit 829 Ringen. In einem Finale der besten 8 wurden die Pokale für die drei Podestplätze ausgeschossen. Das Finale nach internationalem Reglement war spannend. Fabian und Franz lieferten sich ein spannendes „Kopf-an-Kopf-Duell“ um den Sieg. Vor den letzten beiden Schüssen lag Fabian mit nur 1,9 Ringen vorn. Mit einer 10,9, der Franz „nur“ eine 9,0 entgegensetzen konnte, sorgte er für die Vorentscheidung. Somit konnte Fabian Brugger den Vorjahressieger Franz Kelz schlagen und seinen ersten Erfolg beim LuPi-Turnier feiern.
Die zusätzliche U21-Ringwertung (ohne Finalschießen) gewann Marvin Mothes (St. Georg Untergermaringen) mit 802 Ringen souverän vor Magdalena Bauer (Römerturm Aufkirch) mit 771 Ringen und Dominik Bayrhof (Burgstaller Lengenwang) mit 764 Ringen. Für diese Drei gab es die entsprechenden Pokale in Gold, Silber und Bronze.
In der separaten Luftpistolen-Auflage-Ringwertung, die auf Zehntel geschossen wird, siegte unser Ehren-Gauschützenmeister Richard Sirch (SG Stötten) mit 905,3 Ringen vor Zilli Bernert (Andreas Hofer Olympia Kaufbeuren) mit 896,9 Ringen und vor Sofie Gugel (Burgstaller Lengenwang) mit 893,3Ringen.

Wie im Schießsport üblich gibt es natürlich auch die Mannschaftswertung. Die besten Drei eines jeden Vereins bilden in der Abschlusswertung immer die 1. Mannschaft - die nächstbesten Drei die 2. Mannschaft des Vereins usw.
In der Endauswertung standen 15 Mannschaften aus 11 Vereinen. Die Mannschaftswertungen werden üblicherweise in Leistungs-Gruppen unterteilt.
Die beste Mannschaft war zum 14. Mal in Folge „St. Georg Untergermaringen 1“ mit Volker Dörfler, Barbara Mayer und Jungschütze Marvin Mothes, der bei seiner ersten Teilnahme gleich hervorragende Ergebnisse erzielte. Die beste Mannschaft aus dem mittleren Drittel (Gruppe 2) wurde „Andreas Hofer Olympia Kaufbeuren 1“ und Sieger Gruppe 3 wurde „NAWE Eggenthal 2“.
Nun wurde nur noch die Krönung des Blattl-Siegers erwartet. Pro Schießtag kam das beste Blattl von jedem in die Wertung. Und auch hier wurden die besten 3 von 4 Schießtagen zusammengerechnet. Die Platzierten waren äußerst knapp beieinander. Blattlsieger wurde unter großem Jubel im Schützenheim der Ebersbacher - der Ebersbacher Rainer Endres. Er darf den beeindruckenden Blattl-Wanderpokal für ein Jahr sein Eigen nennen.
Das Organisationsteam und alle „LuPi’s“ freuen sich auf noch mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer nächstes Jahr und auf noch mehr neue Jugendliche, die sich für den Schießsport mit der Luftpistole interessieren. (Andreas Rose)

Abschied aus der Bayernliga

FSG „Römerturm“ Aufkirch steigt nach durchwachsener Saison wieder ab

Fast 5 Jahre ist es her, dass die FSG „Römerturm“ Aufkirch völlig überraschend in die Bayernliga aufgestiegen war. „Probiere wir es halt mal“, lautete der Tenor damals. Dass am Ende vier Jahre in der dritthöchsten Liga Deutschlands und ein Aufstiegskampf in die zweite Bundesliga zu verzeichnen sind, hätte wohl keiner gedacht. Dennoch hat es in dieser Saison nicht für Ostallgäuer Schützen gereicht. Als Tabellenvorletzter starten sie im Herbst wieder in der Schwabenliga.
Nachdem die Mannschaft im Herbst neu zusammengestellt werden musste, hatte die Saison im Oktober vielversprechend gegen die Gegner aus Maria Steinbach begonnen. Mit einem 3:2- Sieg wurde gleich am ersten Wettkampftag die ersten Punkte in der Bayernliga SüdWest gemacht. Leider blieb Maria Steinbach der einzige Gegner, den die Aufkircher in diesem Jahr bezwingen konnten. Mannschaften wie der Bund München 3 (1958,93 Ringe), Vöhringen 2 (1937,29) oder Großaitingen (1942,71) schossen Ergebnisse, die eigentlich eher in der Bundesliga zu finden sind und gegen die auch Verena Lacher auf Position 1 mit einem Ringdurchschnitt von 389,29 Ringen nichts ausrichten konnte. Das beste Ergebnis der Saison schoss Annemarie Merz mit starken 395 Ringen. Am Ende kam Aufkirch damit auf einen Ringdurchschnitt von 1911,86 Ringen. Dass sich Aufkirch um seine Zukunft jedoch keine Sorgen machen muss, zeigte das Ergebnis von Ersatzschütze Leon Granzow am letzten Wettkampftag. Der 16-Jährige behielt in seinem ersten hochklassigen Wettkampf die Nerven und schoss starke 381 Ringe. Dies – und die Renovierung der heimischen Schießstände, die jetzt anstehen – lässt auf eine rosige Zukunft hoffen, ganz egal ob in der Bayern- oder in der Schwabenliga.

Rang	Mannschaft	Anzahl WK	Mannschaftspunkte	Einzelpunkte	Ringe	Ø-Ringe
1.	Kgl.priv. FSG Der Bund Allach 3	14	28 : 0	58 : 12	27425	1958,93
2.	SchV Pfeil Vöhringen 2	14	20 : 8	44 : 26	27122	1937,29
3.	Hubertus Pobenhausen 1	14	18 : 10	40 : 30	27098	1935,57
4.	Winterlust Staudheim 1	14	18 : 10	38 : 32	27150	1939,29
5.	Singoldschützen Großaitingen 1	14	16 : 12	43 : 27	27198	1942,71
6.	Kgl.priv. FSG Kempten 2	14	8 : 20	30 : 40	27051	1932,21
7.	FSG Römerturm Aufkirch 1	14	4 : 24	15 : 55	26766	1911,86
8.	SV Eichenlaub Maria Steinbach 1	14	0 : 28	12 : 58	26776	1912,57

“Das war´s“

Die Schwabenligasaison 2024/25 im Sportschießen ist vorbei. Apfeltrang und die FSG Marktoberdorf reihen sich im Mittelfeld ein. Für Leuterschach hat es nicht gereicht.

Freud und Leid liegen oft ganz nah beieinander. Besonders dann, wenn die Konkurrenzmannschaften auch gleichzeitig Freunde aus der Nachbarschaft sind. So passiert im Sportschützengau Kaufbeuren-Marktoberdorf: Mit Apfeltrang, der FSG Marktoberdorf und Leuterschach waren im Herbst drei Mannschaften aus dem Gau in die Schwabenliga Süd, der vierthöchsten Liga Deutschlands, gestartet. Am letzten Wettkampftag ging es nochmal um alles. Die Mannschaftspunkte im Mittelfeld lagen so nah zusammen, dass jeder Sieg bzw. jede Niederlage über den Abstieg entschied. Leuterschach fehlte am Ende das Quäntchen Glück.

An insgesamt 7 Sonntagen von Oktober bis Februar wurden jeweils zwei Wettkämpfe ausgetragen. Dass das Niveau in diesem Jahr besonders hoch war, bestreitet dabei niemand. Die Schützen aus Oberreute gaben mit einem Ringdurchschnitt von 1939 Ringen keinen einzigen Punkt ab und auch Aufsteiger Maria-Thann setzte die Messlatte hoch. Wenn auch das Westallgäu hier zum Teil unerreichbar schien, hielten die Ostallgäuer tapfer dagegen.

So gelang es Apfeltrang sogar, Maria Thann mit einem 3:2 zu besiegen und Fabian Brugger von der FSG Marktoberdorf sorgte für Jubel und Freudenmomente als er wenige Sekunden vor Ablauf der Zeit mit einer 10 ausschoss und somit mit 391:390 den Ehrenpunkt gegen Oberreute holen konnte.

Die Derbys untereinander waren ausgeglichen. Den Derbyauftakt machten Apfeltrang gegen Leuterschach. Hier entschieden die Magnusschützen das Duell 5:0 für sich. Apfeltrang revanchierte sich in der Rückrunde und fuhr einen 4:1-Sieg ein. Noch knapper ging es in den Zweikämpfen zwischen Apfeltrang und Marktoberdorf her. Wieder wurden die Punkte gerecht untereinander verteilt. Einmal 3:2 für Apfeltrang, im Rückkampf 4:1 für Marktoberdorf. Deutlich weniger Erbarmen hatte Marktoberdorf allerdings im stadtinternen Duell. Zweimal zeigten sie kein Mitleid und gewannen knapp mit 3:2 gegen Leuterschach.

Die besten Schützen im Einzelvergleich waren Susanne Angeli (FSG Marktoberdorf) mit einem Ringdurchschnitt von 390 Ringen, Anna Rosa Böck (Apfeltrang, 385,93 Ringe) und Fabian Brugger (FSG Marktoberdorf, 384,86 Ringe). Marktoberdorf steht am Ende auf Tabellenplatz 3, Apfeltrang entgeht dem Abstiegsplatz knapp und reiht sich als 6. ein. Leuterschach hätte am letzten Tag zwei Siege gebraucht, um die Klasse zu halten. Nachdem die Schützenlust Amberg nicht angetreten war und hier die Punkte somit sicher waren, entschied der letzte Kampf gegen Maria Thann. Wie zu erwarten, ließ der starke Gegner aber nicht locker und wuchs mit einem Ringergebnis von 1930 gegen die ersatzgeschwächte Leuterschacher Mannschaft über sich hinaus. Nach der 5:0-Niederlage fiel das Fazit von Josef Heiland aus Leuterschach, der die gesamte Mannschaft seit Jugendtagen trainiert, kurz aus: „Das war´s." Wenn man sich aber einer Sache sicher sein kann, ist es, dass es das mit Leuterschach ganz sicher nicht war. Schließlich hat die Mannschaft schon zu Genüge gezeigt, wie man aufsteigt. Alle Fans können sich also auf eine spannende Rundenwettkampfsaison 2025/26 freuen.

Rang	Mannschaft	Anzahl WK	Mannschaftspunkte	Einzelpunkte	Ringe	Ø-Ringe
1.	Oberreute, Kgl.priv.SG 1	14	28 : 0	58 : 12	27146	1939,00
2.	Maria-Thann, SG 1	14	18 : 10	44 : 26	26751	1910,79
3.	Marktoberdorf, FSG 1550 1	14	16 : 12	39 : 31	26674	1905,29
4.	Altusried, SV 1	14	14 : 14	33 : 37	26547	1896,21
5.	Dirlewang, Kgl.priv.SG 1868 1	14	12 : 16	33 : 37	26594	1899,57
6.	Apfeltrang, Adlerschützen 1	14	12 : 16	29 : 41	26518	1894,14
7.	Leuterschach, Magnusschützen 1	14	10 : 18	31 : 39	26556	1896,86
8.	Amberg, Schützenlust 1	14	2 : 26	13 : 57	18778	1341,29

St. Georg Untergermaringen ist Sieger der Schwabenliga Süd

Mit einem deutlichen Vorsprung von 4 Punkten gewannen am Sonntag, den 16.02.2025, die Schützinnen und Schützen von St. Georg Untergermaringen die Schwabenliga Süd. Die Schwabenliga Nord gewann Edelweiß Minderoffingen. Und somit stehen sich diese 2 Mannschaften im Kampf um den Titel Schwabensieger 2025 am 16.03. in Bellenberg gegenüber.
Seit 2011 waren die erfolgreichen St. Georg-Schützinnen und -schützen bereits 6 Jahre immer mal wieder in der Bayernliga. In den 9 Jahren Schwabenliga belegten sie insgesamt sechsmal den 1. Platz in der Schwabenliga Süd und konnten sich bereits zweimal den Titel Schwabensieger holen. Mal sehen, ob es dieses Jahr zum dritten Mal den Titel gibt.
St. Georg Untergermaringen kam nach 2 Jahren in der Bayernliga Südwest in dieser Saison in die Schwabenliga zurück und sicherte sich mit dem 1. Platz in der Schwabenliga Süd die sofortige Teilnahme am Aufstiegskampf zur Bayernliga Südwest.
Der letzte Wettkampftag am vergangenen Sonntag war richtig spannend. In der Schwabenliga Süd konnten die ersten drei Mannschaften von Untergermaringen, Oberreute und Osterberg noch Gruppensieger werden. Untergermaringen hatte 2 Punkte Vorsprung vor Oberreute und Osterberg. Aber Oberreute und Osterberg unterlagen in den ersten Wettkämpfen ihren Gegnern. Somit konnte Untergermaringen mit einem Sieg alles klar machen. Der Gegner war der Tabellenfünfte Steinheim. Und die Untergermaringer behielten tatsächlich die Nerven. Mit einem 4:1 Sieg waren sie uneinholbare Tabellenspitze. Der letzte Wettkampf spielte also keine wichtige Rolle mehr. Trotzdem gelang ein knapper 3:2 Sieg gegen Babenhausen. Hierbei schoss Manuela Neumann in der ersten Serie sensationelle 97 Ringe.
Dass am Ende dieser souveräne 1. Tabellenplatz raussprang, hatten die Untergermaringer LuPi's nicht erwartet. Aufgrund verschiedenster Gründe konnten nicht immer die Stammschützen antreten. 5 weitere Schützinnen und Schützen von St. Georg kamen in der Schwabenliga zum Einsatz und holten in der Saison ebenfalls die nötigen Siegpunkte. (Andreas Rose)

Rang	Mannschaft	Anzahl	Punkte	Einzelpunkte	Ø-Ringe
1.	Untergermaringen, St. Georg 1	14	22:6	42:28	1768,57
2.	Oberreute, Kgl.priv.SG 1	14	18:10	46:24	1791,29
3.	Osterberg, SV 1	14	18:10	41:29	1764,93
4.	Attenhausen, Edelweiß 1	14	14:14	36:34	1774,86
5.	Steinheim 1	14	12:16	31:39	1758,57
6.	Erkheim, 1876 1	14	10:18	35:35	1759,29
7.	Babenhausen, Ver.SG 1	14	10:18	25:45	1740,57
8.	Niederrieden, Zim.St.SG 1	14	8:20	24:46	1746,29

Klare Angelegenheit

Gauinterne Rundenwettkämpfe im Sportschützengau Kaufbeuren-Marktoberdorf abgeschlossen

Parallel zu den Rundenwettkämpfen des Bayerischen Sportschützenbundes finden im Gau Kaufbeuren-Marktoberdorf auch immer die gauinternen Rundenwettkämpfe statt. Sie bieten nicht nur der Jugend die Möglichkeit, erste Wettkampferfahrung zu sammeln, sondern sorgen jedes Jahr aufs Neue für viele gesellige Stunden. Ebersbach ist dabei mehrmals ganz vorne mit dabei.

So wird im Gau jährlich der sogenannte Zehnerrundenwettkampf ausgeschossen, bei dem zwanzig Schuss gemacht werden und von zehn Schützen einer Mannschaft jeweils die acht besten in die Wertung kommen. In der Gauliga war Ebersbach mit einem Ringschnitt von 1482,17 Ringen nicht mehr einzuholen. Die FSG Marktoberdorf, Holzstetten und Kraftisried steigen ab. Dafür steigen aus der A-Klasse Huttenwang, Ruderatshofen und Linden-Thalhofen auf. Die besten Schützen in allen Klassen waren dabei Amelie Anton (Marktoberdorf, Ringdurchschnitt 199,50 Ringe) und die Beckstettener Helmut Kächele (197,33 Ringe) und Victoria Müller (197,17 Ringe), die allesamt auch in der Bundesliga schießen.

Auch eine allgemeine Auflageklasse wurde ausgeschossen. Wieder steht hier Ebersbach mit einem Ringschnitt von 1255,73 Ringen an erster Stelle. Nicht verwunderlich also, dass die ersten drei Schützen in der Einzelwertung mit Werner Hiemer (316,65 Ringe), Helmut Reimann (316,22 Ringe) und Alois Buffler (314,78 Ringe) auch alle aus Ebersbach stammen.

Einzig und allein in der Jugendklasse musste sich Ebersbach mit einem zweiten Tabellenplatz geschlagen geben. Hier waren die Magnusschützen Leuterschach uneinholbar. Mit einem Ringdurchschnitt von 1880,67 Ringen und sechs gewonnenen von sechs möglichen Rundenwettkämpfen ließen sie nichts anbrennen. Paul Holderied schoss im Durchschnitt 386 Ringe und erzielte sogar die 390. Die Abstiegskämpfe waren deutlich härter umkämpft. Görisried und Aufkirch waren erst letztes Jahr zusammen aufgestiegen. Letztendlich hatten die Aufkircher zwei Einzelpunkte mehr als Görisried und blieben so vom Abstieg verschont. Für Görisried schießt nächstes Jahr Aufsteiger Willofs in der Gauoberliga. Aitrang hat in der kommenden Saison dafür zwei Mannschaften in der A-Klasse. Während die erste Mannschaft aus der Gauliga absteigt, steigt die zweite zusammen mit Andreas Hofer Heissen aus der B-Klasse auf. Auch in der A-Klasse gibt es somit Veränderung. Ähnlich wie die Leuterschacher machten es hier die Bertoldshofener. Sie waren mit einem Ringdurchschnitt von 711 Ringen von Lengenwang auf Tabellenplatz 2 (701 Ringe) nicht einzuholen. Friesenried 2 und Steinbach steigen dagegen ab.

Hier zählt nicht nur Leistung: Bei den gauinternen Rundenwettkämpfen spielt auch die Geselligkeit eine wichtige Rolle. Zum letzten Wettkampftag in der Gauoberliga der Jugend kamen sogar alle 4 Mannschaften in Leuterschach zusammen.

BEZIRKSOBERLIGA

Rang	Mannschaft	Anzahl WK	Mannschaftspunkte	Einzelpunkte	Ringe	Ø-Ringe
1.	SV Buching-Berghof 2	9	14 : 4	32 : 13	17195	1910,56
2.	Untrasried, SV 1	9	12 : 6	29 : 16	17203	1911,44
3.	Nesselwang, Edelweiß 1	9	10 : 8	25 : 20	17100	1900,00
4.	Kimratshofen 1	8	6 : 10	14 : 26	15060	1882,50
5.	Ebersbach, Eintracht 1	9	6 : 12	18 : 27	17041	1893,44
6.	Aufkirch, FSG Römerturm 2	8	4 : 12	12 : 28	14943	1867,88

Beste Schützen aus dem Gau

Ramona Miller (FSG Römerturm Aufkirch, Ringdurchschnitt 392 Ringe)
Annemarie Merz (FSG Römerturm Aufkirch, Ringdurchschnitt 390 Ringe)
Alexander Reiner (Eintracht Ebersbach, Ringdurchschnitt 384,67 Ringe)
Alexandra Martin (Eintracht Ebersbach, Ringdurchschnitt 383 Ringe)
Lukas Rauch (Eintracht Ebersbach, Ringdurchschnitt 382 Ringe)

Die 1. Mannschaft der Eintracht Ebersbach.

BEZIRKSLIGA

Rang	Mannschaft	Anzahl WK	Mannschaftspunkte	Einzelpunkte	Ringe	Ø-Ringe	
1.	Rettenberg, SV 1	9	18 : 9	22 : 14	13579	1508,78	*
2.	Lengenwang, Burgstaller 1	9	18 : 9	22 : 14	13555	1506,11	*
3.	Altusried, SV 2	9	12 : 15	16 : 20	13539	1504,33	
4.	Wolfertschwenden, SV 1	8	11 : 13	16 : 16	11956	1494,50	
5.	Oberreute, Kgl.priv.SG 2	8	11 : 13	14 : 18	12100	1512,50	
6.	Gestratz 1	9	8 : 19	14 : 22	12063	1340,33	

* = direkter Vergleich

GRUPPE 1

Rang	Mannschaft	Anzahl WK	Mannschaftspunkte	Einzelpunkte	Ringe	Ø-Ringe
1.	Aitrang, Almarausch 1	9	22 : 5	23 : 13	13588	1509,78
2.	Freyberg-Eisenberg-Zell 1	9	19 : 8	25 : 11	13629	1514,33
3.	Leuterschach, Magnusschützen 2	9	15 : 12	21 : 15	13461	1495,67
4.	Bertholdshofen, Schloßbergler 1	8	9 : 15	11 : 21	11992	1499,00
5.	SV Buching-Berghof 1	9	9 : 18	14 : 22	13456	1495,11
6.	Seeg, St.Ulrich 1	8	4 : 20	10 : 22	11829	1478,63

GRUPPE 2

Rang	Mannschaft	Anzahl WK	Mannschaftspunkte	Einzelpunkte	Ringe	Ø-Ringe
1.	Unterrieden, SG 1	9	21 : 6	22 : 14	13486	1498,44
2.	Egg 1	8	19 : 5	24 : 8	12065	1508,13
3.	Bronnen, Hubertus 1	9	13 : 14	19 : 17	13367	1485,22
4.	Blöcktach, Schwarzenburg 1	8	11 : 13	17 : 15	11987	1498,38
5.	Unterkammlach, Frohsinn 1	9	11 : 16	12 : 24	13428	1492,00
6.	Eggenthal, NAWE 1	9	3 : 24	10 : 26	13270	1474,44

GRUPPE 3

Beste Schützen aus dem Gau

Josef Moser(Almarausch Aitrang, Ringdurchschnitt 383,56 Ringe)
Michael Schrade (Burgstaller Lengenwang, Ringdurchschnitt 382,38 Ringe)
Milena Kukla (Schwarzenburg Blöcktach, Ringdurchschnitt 382,25 Ringe)
Christoph Grotz (Burgstaller Lengenwang, Ringdurchschnitt 380,38 Ringe)
Nora Brunold (Schwarzenburg Blöcktach, Ringdurchschnitt 380,29 Ringe)

GAUOBERLIGA

GRUPPE 1

Rang	Mannschaft	Anzahl WK	Mannschaftspunkte	Einzelpunkte	Ringe	Ø-Ringe
1.	Eintracht Ebersbach 2	6	15 : 3	16 : 8	8969	1494,83
2.	Armbrust e.V. Lauchdorf 1	7	15 : 6	17 : 11	10447	1492,43
3.	FSG Römerturm Aufkirch 3	6	6 : 12	10 : 14	8722	1453,67
4.	FSG 1550 Marktoberdorf 2	6	6 : 12	9 : 15	8850	1475,00
5.	Schützenges. Rieder 1	7	6 : 15	12 : 16	8932	1276,00

GRUPPE 2

Rang	Mannschaft	Anzahl WK	Mannschaftspunkte	Einzelpunkte	Ringe	Ø-Ringe
1.	Hubertus Görisried 1	7	15 : 6	19 : 9	10404	1486,29
2.	Diana eV Friesenried 1	6	13 : 5	15 : 9	8838	1473,00
3.	Magnusschützen Leuterschach 3	6	12 : 6	16 : 8	8915	1485,83
4.	FSG Römerturm Aufkirch 4	6	5 : 13	7 : 17	8769	1461,50
5.	Schloßbergler Bertoldshofen 2	7	3 : 18	7 : 21	8706	1243,71

GRUPPE 3

Rang	Mannschaft	Anzahl WK	Mannschaftspunkte	Einzelpunkte	Ringe	Ø-Ringe
1.	St. Georg Untergermaringen 1	6	14 : 4	14 : 10	8897	1482,83
2.	St.Wendel Germaringen 1	6	12 : 6	13 : 11	8931	1488,50
3.	Kleintiroler Standsch. Sulzschneid 1	7	9 : 12	14 : 14	10333	1476,14
4.	SV EV Wald-Wimberg 1	6	8 : 10	12 : 12	8830	1471,67
5.	Der Rotensteiner Ruderatshofen 1	7	5 : 16	11 : 17	10211	1458,71

Beste Schützen Einzelwertung

Alexandra Martin(Eintracht Ebersbach, Ringdurchschnitt 387,83 Ringe)
Julia Hartmann (Wald-Wimberg, Ringdurchschnitt 382,33 Ringe)
Nico Hösle (Hubertus Görisried, Ringdurchschnitt 381,43 Ringe)
Carolin Gerstner (Rieder, Ringdurchschnitt 380,20 Ringe)
Stefanie Sauter (Rotensteiner Ruderatshofen, Ringdurchschnitt 379,86 Ringe)

GAULIGA

GRUPPE 1

Rang	Mannschaft	Anzahl WK	Mannschaftspunkte	Ringe	Ø-Ringe
1.	SG Stötten 1	3	4 : 2	4417	1472,33
2.	SV EV Wald-Wimberg 2	3	4 : 2	4386	1462,00
3.	Alpenrose Kraftisried 1	3	2 : 4	4359	1453,00
4.	Burgstaller Lengenwang 2	3	2 : 4	4309	1436,33

GRUPPE 2

Rang	Mannschaft	Anzahl WK	Mannschaftspunkte	Ringe	Ø-Ringe
1.	D'Obermindeltaler Willofs 1	3	6 : 0	4403	1467,67
2.	Eintracht Huttenwang 1	3	4 : 2	4360	1453,33
3.	Eintracht Ebersbach 4	3	2 : 4	4335	1445,00
4.	Kleintiroler Standsch. Sulzschneid 2	3	0 : 6	4297	1432,33

GRUPPE 3

Rang	Mannschaft	Anzahl WK	Mannschaftspunkte	Ringe	Ø-Ringe
1.	Bayr.Hiasl Osterzell 1	3	5 : 1	4362	1454,00
2.	Andreas Hofer Olympia Kaufbeuren 1	3	4 : 2	4428	1476,00
3.	SSV Adler Beckstetten 1	3	2 : 4	4375	1458,33
4.	Waldlust Linden-Thalhofen 1	3	1 : 5	4351	1450,33

GRUPPE 4

Rang	Mannschaft	Anzahl WK	Mannschaftspunkte	Ringe	Ø-Ringe
1.	SV Rieden 1	3	6 : 0	4431	1477,00
2.	ZSSG Rettenbach 1	3	4 : 2	4462	1487,33
3.	NAWE Eggenthal 2	3	2 : 4	4378	1459,33
4.	Eintracht Ebersbach 3	3	0 : 6	4306	1435,33

Beste Schützen Einzelwertung

Sabrina Scharpf (Kaufbeuren, Ringdurchschnitt 383,33 Ringe)

Alexandra Kächele (Adler Beckstetten, Ringdurchschnitt 380,67 Ringe)

Michael Ruhdorfer (ZSSG Rettenbach, Ringdurchschnitt 379,67 Ringe)

Karin Giselbrecht (NAWE Eggenthal, Ringdurchschnitt 376,33 Ringe)

Franziska Nieberle (Eintracht Huttenwang, Ringdurchschnitt 375 Ringe)

A-KLASSE

GRUPPE 1

Rang	Mannschaft	Anzahl WK	Mannschaftspunkte	Ringe	Ø-Ringe
1.	Schwarzenburg Blöcktach 2	3	4 : 2	4331	1443,67
2.	D'Obermindeltaler Willofs 2	2	2 : 2	2889	1444,50
3.	Altschützen Kaufbeuren 1	1	0 : 2	1419	1419,00

GRUPPE 2

Rang	Mannschaft	Anzahl WK	Mannschaftspunkte	Ringe	Ø-Ringe
1.	Schützenges. Rieder 2	3	4 : 2	4357	1452,33
2.	Magnusschützen Leuterschach 5	3	4 : 2	4271	1423,67
3.	Hubertus Görisried 2	3	2 : 4	4375	1458,33
4.	Burgschützen Kemnat 1	3	2 : 4	4234	1411,33

GRUPPE 3

Rang	Mannschaft	Anzahl WK	Mannschaftspunkte	Ringe	Ø-Ringe
1.	SV Rieden 2	3	4 : 2	4324	1441,33
2.	Edelweiß Bidingen 2	3	4 : 2	4276	1425,33
3.	Adler Oberostendorf 1	3	4 : 2	4222	1407,33
4.	SV Tell Dösingen 1	3	0 : 6	4215	1405,00

GRUPPE 4

Rang	Mannschaft	Anzahl WK	Mannschaftspunkte	Ringe	Ø-Ringe
1.	Magnusschützen Leuterschach 4	3	6 : 0	4389	1463,00
2.	Andreas Hofer Olympia Kaufbeuren 2	3	4 : 2	4289	1429,67
3.	Diana eV Friesenried 2	3	2 : 4	4308	1436,00
4.	SG Stötten 2	3	0 : 6	4252	1417,33

Beste Schützen Einzelwertung

Franz-Josef Heiland (Leuterschach, Ringdurchschnitt 382,5 Ringe)

Angela Maccarrone (Kemnat, Ringdurchschnitt 380 Ringe)

Amelie Bräckle (Willofs, Ringdurchschnitt 378 Ringe)

Maria Mahlberg (Kemnat, Ringdurchschnitt 377,25 Ringe)

Michaela Schrade (Leuterschach, Ringdurchschnitt 376 Ringe)

B-KLASSE

GRUPPE 1

Rang	Mannschaft	Anzahl WK	Mannschaftspunkte	Ringe	Ø-Ringe
1.	Almarausch Aitrang 2	3	4 : 2	4231	1410,33
2.	Hubertus Görisried 3	3	4 : 2	4181	1393,67
3.	Schwarzenburg Blöcktach 3	3	3 : 3	4278	1426,00
4.	Alpenrose Kraftisried 2	3	1 : 5	4206	1402,00

GRUPPE 2

Rang	Mannschaft	Anzahl WK	Mannschaftspunkte	Ringe	Ø-Ringe
1.	ZSSG Rettenbach 2	3	4 : 2	4229	1409,67
2.	Diana eV Friesenried 3	3	4 : 2	4221	1407,00
3.	SG Stötten 4	3	2 : 4	4252	1417,33
4.	Eintracht Huttenwang 2	3	2 : 4	4186	1395,33

GRUPPE 3

Rang	Mannschaft	Anzahl WK	Mannschaftspunkte	Ringe	Ø-Ringe
1.	SG Stötten 3	1	2 : 0	1425	1425,00
2.	SV Harmonie Unterthingau 1	2	2 : 2	2823	1411,50
3.	Die Rabensteiner Ebenhofen 1	3	2 : 4	4037	1345,67

GRUPPE 4

Rang	Mannschaft	Anzahl WK	Mannschaftspunkte	Ringe	Ø-Ringe
1.	Prinz-Alfons-Schützen Hirschzell 1	3	6 : 0	4399	1466,33
2.	Andreas Hofer Olympia Kaufbeuren 3	3	4 : 2	4225	1408,33
3.	Schorenwäldler Westendorf 1	3	2 : 4	4216	1405,33
4.	FSG Römerturm Aufkirch 5	3	0 : 6	4191	1397,00

Beste Schützen Einzelwertung

Claudia Ressel (Hirschzell, Ringdurchschnitt 380 Ringe)

Ronja Fuhrmann (Hirschzell, Ringdurchschnitt 372,33 Ringe)

Xaver Krumm (Kaufbeuren, Ringdurchschnitt 371 Ringe)

Nick Hafenmaier Unsinn (Aitrang, Ringdurchschnitt 370,5 Ringe)

Willi Pohl (Ebenhofen, Ringdurchschnitt 370 Ringe)

C-KLASSE

GRUPPE 1

Rang	Mannschaft	Anzahl WK	Mannschaftspunkte	Ringe	Ø-Ringe
1.	St. Georg Untergermaringen 2	3	6 : 0	4137	1379,00
2.	SG EV Irsee 1	3	4 : 2	4064	1354,67
3.	SV Rieden 3	3	2 : 4	4169	1389,67
4.	Edelweiß Bidingen 3	3	0 : 6	3978	1326,00

GRUPPE 2

Rang	Mannschaft	Anzahl WK	Mannschaftspunkte	Ringe	Ø-Ringe
1.	ZSSG Rettenbach 3	3	4 : 2	4033	1344,33
2.	SV Remnatsried 1	3	4 : 2	4003	1334,33
3.	Schloßbergler Bertoldshofen 3	3	4 : 2	4001	1333,67
4.	Schützenges. Rieder 3	3	0 : 6	3803	1267,67

GRUPPE 3

Rang	Mannschaft	Anzahl WK	Mannschaftspunkte	Ringe	Ø-Ringe
1.	SV Edelweiß Thalhofen 1	3	4 : 2	4101	1367,00
2.	SG Stötten 5	3	4 : 2	4081	1360,33
3.	Schorenwäldler Westendorf 2	3	2 : 4	3989	1329,67
4.	ZSSG Rettenbach 4	3	2 : 4	3893	1297,67

GRUPPE 4

Rang	Mannschaft	Anzahl WK	Mannschaftspunkte	Ringe	Ø-Ringe
1.	Andre Hofer Holzstetten 2	2	4 : 0	2901	1450,50
2.	Der Rotensteiner Ruderatshofen 3	0	0 : 0	-	-
3.	Diana eV Friesenried 4	2	0 : 4	2763	1381,50

Beste Schützen Einzelwertung

Anna Sauerwein (Holzstetten, Ringdurchschnitt 379,5 Ringe)

Larissa Fischer (Rieden, Ringdurchschnitt 375 Ringe)

Walter Pschenitza (Rieden, Ringdurchschnitt 364,5 Ringe)

Konrad Schwaier (Holzstetten, Ringdurchschnitt 363,5 Ringe)

Herbert Jocham (Edelweiß Thalhofen, Ringdurchschnitt 362,33 Ringe)

LIGEN LUFTPISTOLE

GOL

Rang	Mannschaft	Anzahl WK	Mannschaftspunkte	Einzelpunkte	Ringe	Ø-Ringe
1.	Kgl.priv.FSG 1447 Kaufbeuren 1	8	17 : 7	20 : 12	11092	1386,50
2.	SG Pforzen 1	8	17 : 7	20 : 12	10913	1364,13
3.	NAWE Eggenthal 1	8	13 : 11	17 : 15	11101	1387,63
4.	SV EV Wald-Wimberg 1	8	12 : 12	16 : 16	10880	1360,00
5.	Magnusschützen Leuterschach 3	8	12 : 12	16 : 16	10854	1356,75
6.	Prinz-Alfons-Schützen Hirschzell 1	8	1 : 23	7 : 25	10682	1335,25

GAULIGA 1

Rang	Mannschaft	Anzahl WK	Mannschaftspunkte	Ringe	Ø-Ringe
1.	Eintracht Ebersbach 1	3	6 : 0	4143	1381,00
2.	Schwarzenburg Blöcktach 1	3	4 : 2	3837	1279,00
3.	Der Rotensteiner Ruderatshofen 1	3	2 : 4	3988	1329,33
4.	NAWE Eggenthal 2	3	0 : 6	3748	1249,33

GAULIGA 2

Rang	Mannschaft	Anzahl WK	Mannschaftspunkte	Ringe	Ø-Ringe
1.	St. Georg Untergermaringen 2	3	6 : 0	3995	1331,67
2.	Armbrust e.V. Lauchdorf 1	3	4 : 2	3876	1292,00
3.	Andreas Hofer Olympia Kaufbeuren 1	3	2 : 4	3954	1318,00
4.	Kronprinz Rupprecht Mauerstetten 1	3	0 : 6	3810	1270,00

GAULIGA 3

Rang	Mannschaft	Anzahl WK	Mannschaftspunkte	Ringe	Ø-Ringe
1.	FSG 1550 Marktoberdorf 1	3	4 : 2	4062	1354,00
2.	Eintracht Ebersbach 2	3	4 : 2	4012	1337,33
3.	Almarausch Aitrang 1	3	4 : 2	3995	1331,67
4.	Burgstaller Lengenwang 1	3	0 : 6	3923	1307,67

GAULIGA 4

Rang	Mannschaft	Anzahl WK	Mannschaftspunkte	Ringe	Ø-Ringe
1.	Schützenges. Rieder 1	2	4 : 0	2672	1336,00
2.	SV Harmonie Unterthingau 1	3	2 : 4	3889	1296,33
3.	SV Hoimatland Oberthingau 1	1	0 : 2	1242	1242,00

BZL 2

Rang	Mannschaft	Anzahl WK	Mannschaftspunkte	Einzelpunkte	Ringe	Ø-Ringe
1.	Rettenbach, Zim.St.SG 1	10	22 : 8	28 : 12	13903	1390,30
2.	Altusried, SV 1	10	21 : 9	23 : 17	14083	1408,30
3.	Frechenrieden, Edelweiß 1	10	20 : 10	22 : 18	13977	1397,70
4.	Wildpoldsried, SV 1	10	12 : 18	18 : 22	13837	1383,70
5.	VSG Betzigau, Leiterberg, Hochgreut e.V. 1	10	11 : 19	18 : 22	13946	1394,60
6.	Eldern, SV Günztal 1	10	4 : 26	11 : 29	13555	1355,50

Beste Schützen Einzelwertung

Franz Kelz (Lengenwang, Ringdurchschnitt 374 Ringe)
Fabian Brugger (Marktoberdorf, Ringdurchschnitt 366,67 Ringe)
Andreas Löbhard (Aitrang, Ringdurchschnitt 364,75 Ringe)
Cornelia Geßler (Pforzen, Ringdurchschnitt 357,50 Ringe)
Matthias Lutz (Rettenbach, Ringdurchschnitt 357,40 Ringe)

BOL GRUPPE 2

Rang	Mannschaft	Anzahl WK	Mannschaftspunkte	Ringe	Ø-Ringe
1.	Ebersbach, Eintracht 1	9	16 : 2	8512,1	945,79
2.	Eggenthal, NAWE 1	9	12 : 6	8455,1	939,46
3.	Eisenburg, Eichenlaub 1	9	8 : 10	8460,0	940,00
4.	Lachen-Herbishofen, SG 1	9	8 : 10	8418,2	935,36
5.	Untergermaringen, St. Georg 1	9	6 : 12	8446,5	938,50
6.	Kempten, Kgl.priv.FSG 1466 3	9	4 : 14	8445,8	938,42

BZL GRUPPE 4

Rang	Mannschaft	Anzahl WK	Mannschaftspunkte	Ringe	Ø-Ringe
1.	Ebenhofen, Die Rabensteiner 1	8	14 : 2	7487,6	935,95
2.	Huttenwang, Eintracht 1	7	8 : 6	6525,4	932,20
3.	Osterzell, Bayr.Hiasl 1	7	8 : 6	6493,1	927,59
4.	Apfeltrang, Adlerschützen 1	7	4 : 10	6511,7	930,24
5.	Eggenthal, NAWE 2	7	2 : 12	6453,7	921,96

Beste Schützen aus dem Gau (Einzelwertung)

Werner Hiemer (Ebersbach, Ringdurchschnitt 316,73 Ringe)

Herbert Moser (Eggenthal, Ringdurchschnitt 316,56 Ringe)

Roland Dröber (Untergermaringen, Ringdurchschnitt 315,71 Ringe)

Georg Krumm (Eggenthal, Ringdurchschnitt 315,48 Ringe)

Helmut Reimann (Ebersbach, Ringdurchschnitt 314,81Ringe)

GAULIGA

Rang	Mannschaft	Anzahl WK	Mannschaftspunkte	Ringe	Ø-Ringe
1.	Schwarzenburg Blöcktach 1	1	2 : 0	933,4	933,40
2.	Eintracht Ebersbach 2	1	2 : 0	930,1	930,10
3.	ZSG EV Biessenhofen 1	1	0 : 2	927,5	927,50
4.	SG Stötten 1	1	0 : 2	922,7	922,70

A-KLASSE 1

Rang	Mannschaft	Anzahl WK	Mannschaftspunkte	Ringe	Ø-Ringe
1.	SV Rieden 1	1	2 : 0	923,3	923,30
2.	SV Edelweiß Thalhofen 1	1	2 : 0	898,7	898,70
3.	Edelweiß Bidingen 1	1	0 : 2	920,3	920,30
4.	Die Rabensteiner Ebenhofen 2	1	0 : 2	885,9	885,90

A-KLASSE 2

Rang	Mannschaft	Anzahl WK	Mannschaftspunkte	Ringe	Ø-Ringe
1.	Diana eV Friesenried 1	1	2 : 0	920,2	920,20
2.	SG EV Irsee 1	1	2 : 0	919,0	919,00
3.	Eintracht Ebersbach 3	1	0 : 2	907,0	907,00
4.	SG Stötten 2	1	0 : 2	902,5	902,50

B-KLASSE 1

Rang	Mannschaft	Anzahl WK	Mannschaftspunkte	Ringe	Ø-Ringe
1.	Eintracht Huttenwang 2	1	2 : 0	918,6	918,60
2.	Burgschützen Kemnat 1	0	0 : 0	-	-
3.	Prinz-Alfons-Schützen Hirschzell 1	1	0 : 2	903,8	903,80

B-KLASSE 2

Rang	Mannschaft	Anzahl WK	Mannschaftspunkte	Ringe	Ø-Ringe
1.	St.Wendel Germaringen 1	1	2 : 0	908,8	908,80
2.	SV Edelweiß Thalhofen 2	0	0 : 0	-	-
3.	Diana eV Friesenried 2	1	0 : 2	899,7	899,70

B-KLASSE 3

Rang	Mannschaft	Anzahl WK	Mannschaftspunkte	Ringe	Ø-Ringe
1.	Hubertus Görisried 1	1	2 : 0	907,8	907,80
2.	Sportverein Abt.Schützen Geisenried 1	0	0 : 0	-	-
3.	Burgstaller Lengenwang 1	1	0 : 2	907,6	907,60

Beste Schützen Einzelwertung

Michael Sprenzl (Biessenhofen, Ringdurchschnitt 313,45 Ringe)
Walter Pschenitza (Rieden, Ringdurchschnitt 312 Ringe)
Erich Ruther (Blöcktach, Ringdurchschnitt 311,85 Ringe)
Willi Wind (Bidingen, Ringdurchschnitt 311,05 Ringe)
Simone Rauch (Ebersbach, Ringdurchschnitt 310,90 Ringe)

Einmal mehr ganz oben

Die Frauen aus dem Gau Kaufbeuren-Marktoberdorf gewinnen erneut den Bezirkspokalmit dem Luftgewehr.

Erst gewinnen sie bei der bayerischen Meisterschaft Gold, werden dann bei der deutschen Meisterschaft Vierte und nun haben die Frauen im Sportschützengau Kaufbeuren-Marktoberdorf als Beste in Schwaben mit dem Luftgewehr den Bezirkspokal gewonnen. Eigentlich handelt es sich um einen Wanderpokal, doch er ist im Gau Kaufbeuren-Marktoberdorf längst Dauergast. Zum wiederholten Male. Das beste Tagesergebnis steuerte Susanne Angeli mit bundesligareifen 396 Ringen bei. Zur Finalrunde waren die besten Gaumannschaften in Dietmannsried angetreten. Es war eine Demonstration ihrer Überlegenheit. Susanne Angeli hatte das Spitzenergebnis – darunter befanden sich zwei Serien mit 100 von 100 möglichen Ringen – vorgelegt. Agnes Reißner legte 389 drauf. Anna-Rosa Böck steuerte 386 Ringe bei, Sabrina Scharpf 383. Das ergab unterm Strich 1554 Ringe. Davor konnten die Vertreterinnen aus dem Gau Mindelheim mit 1528 Ringen als Zweitplatzierte und die Frauen aus dem Gau Türkheim mit 1518 Ringen als Dritte nur den Hut ziehen.

Knapp die Medaillenränge verpasst hat die Gaumannschaft mit der Luftpistole. Manuela Neumann (358), Peggy Arnold (345) und Cornelia Gessler (351) erzielten insgesamt 1064 Ringe. Sechs Ringe vor ihnen lag der Gau Lech-Wertach. Den zweiten Platz sicherte sich der Gau Memmingen (1074). Den Sieg sicherte sich souverän der Gau Allgäu mit 1095 Ringen.

Besonders gefreut hat sich Gaudamenleiterin Alexandra Martin, dass der Gau eine Luftpistolen-Auflagemannschaft gestellt hat. „Wir haben nur drei Frauen im Gau, die mit der Luftpistole aufgelegt schießen." Sie bildeten auch die Auswahl beim Endkampf. „Da durfte niemand ausfallen." Beim Auflageschießen wird aufgrund der Vielzahl an Zehnern, die erzielt werden, auf Zehntelringe gewertet. Nur so lässt sich bei Spitzenschützinnen überhaupt ein Unterschied ausmachen. Dabei hatten die Vertreterinnen von Kaufbeuren-Marktoberdorf. Um den Hauch von 0,7 Ringen im Gesamtergebnis haben sie den dritten Platz verfehlt und wurden Vierte. 851,3 Ringe trafen Zilli Bernert (291,1), Marie-Luise Heel (290,3) und Karoline Vanek (269,9). Zilli Bernert hatte mit einem 65,4 Teiler auch das beste Blattl des Wettbewerbs. Den Sieg trug der Gau Oberallgäu davon. Das Trio freute sich über 867,3 Ringe. Es folgte auf Platz zwei der Gau Westallgäu mit 862,2 Ringen vor dem Gau Memmingen mit 852,0 Ringen.

Noch etwas üben wollen die Frauen, die mit dem Luftgewehr aufgelegt geschossen haben. Die Auswahl landete knapp geschlagen auf dem sechsten und damit letzten Platz. Maria Mahlberg kam als Beste der Mannschaft auf 311,6 Ringe, Barbara Mayer auf 310,0, Marianne Lederle auf 307,0 und Hildegard Mayr auf 303,2. Auch in dieser Disziplin ging es sehr eng zu. Der Gau Memmingen als Sieger erreichte 1246,6 Ringe.

von Andreas Filke, erschienen in der Allgäuer Zeitung (18.10.2024)

Neuwahlen bei Jugendleitertagung

Bei der Gaujugendleitertagung am 19. Januar in Sulzschneid standen einige Programmpunkte auf der Tagesordnung. Nebst Abstimmungen zum neuen Jugendturnier und einer Vorstellung des Kreisjugendringes, in dessen Vorstand nun auch Gaujugendleiter Christian Mück als Beisitzer sitzt, wurde auch neu gewählt. Die neue Vorstandschaft setzt sich in Zukunft folgendermaßen zusammen: Christian Mück (Gaujugendleiter), Daniela Eiterer (stellv. Gaujugendleiter), Agnes Reißner (stellv. Gaujugendleiter), Rudolph Rösch (Überfachliches), Larissa Fischer (Schriftführerin), Rolf Kramer (Kassier), Nico Hösle (Turnierleiter), Fabian Brugger (Assistent Turniere, Kadertrainer), Rainer Endres (Referent Luftpistole), Michael Ruhdorfer, Tobias Krumbacher, Noah Mayr, Jakob Zierof (Jugensprecher)

Neustrukturierung Gaujugendkader

Im Gau soll wieder ein Kader etabliert werden, der dazu dienen soll, junge Talente zu entdecken und zu fördern. Auch das Dresitellungsschießen soll in besonderer Weise gefördert werden. Das Trainerteam um Fabian Brugger hat dabei bereits erste Ideen umgesetzt. Am 30.11.24 fand im Schützenheim Marktoberdorf das erste Sichtungsschießen statt, zu dem rund 30 Schüler, Jugendliche und Junioren kamen.
In Zukunft sind Tageslehrgänge geplant. Als erste Maßnahme zum Teambuilding fuhr eine kleine Gruppe mit zwei Kleinbussen zum Bundesligafinale im hessischen Rotenburg an der Fulda. Der Wochenendausflug Anfang Februar beinhaltete auch eine Übernachtung in der dortigen Jugendherberge. Neben vielen spannenden Wettkämpfen blieb Zeit zum gemeinsamen Pizzaessen, einem kleinen Spaziergang durch die Fachwerkstadt und einem lustigen Spieleabend.

Umgestaltung Jugendturnier

Im vergangenen Jahr konnten wir das 25. Jubiläum des Magnus-Stuiberturnier feiern. Mit dem Jubiläum mussten wir uns auch von unserem langjährigen Turnierleiter Martin Nagl verabschieden. Das Amt übernimmt nun Nico Hösle aus Görisried. Mit dem Leitungswechsel gehen auch ein paar Änderungen einher, ganz nach dem Motto "An Bewährtem festhalten, neue Ideen ausprobieren". Bei den ersten Sitzungen des neuen Turnierteams waren wir vor Ideen kaum zu bremsen. Wie in den Jahren zuvor gibt es weiterhin drei Schießrunden, die jetzt im März schon angelaufen sind. Neu dabei: Die Wettkämpfe werden auf den elektronischen Ständen im Gau ausgetragen und auch die Lichtgewehrschützen ab 8 Jahren dürfen an einem gesonderten Tag ihr Können unter Beweis stellen. Um allen angesichts der steigenden Werte weiterhin attraktive Preise anbieten zu können, wurde der Beitrag der Vereine bei der Gauleitertagung erhöht. Zur Freude des Orgateams konnten wir als Hauptsponsor die Carl Walther GmbH für uns gewinnen, die uns ein Jugendgewehr zur Verfügung stellt. Die Preise werden beim großen Gaujugendtag am 24. Mai in Oberostendorf überreicht, wo nebst der Siegerehrung und Finals in den verschiedenen Klassen auch ein buntes Aktionsprogramm für die Kinder und Jugendlichen angeboten wird. Zudem wurde unsere Maus als Maskottchen in Lebensgröße angeschafft. Beim Jugendtag wird ein Name für sie gesucht, nach dem zukünftig unser Turnier benannt wird. Magnus Stuiber zu Ehren wird weiterhin eine Ehrenscheibe ausgeschossen.

10. Allgäuer Jugendcup

Auch im vergangenen Kalenderjahr nahmen mit Aufkirch, Ebersbach, Görisried und Leuterschach wieder vier Vereine aus unserem Gau am Allgäuer Jugendcup teil, der in diesem Jahr zum zehnten Mal stattfand. Insgesamt 16 Allgäuer Mannschaften nahmen teil. Bei den Vorkämpfen im November auf sehr hohem Niveau schaffte es am Ende Ebersbach und Leuterschach, sich für das Finale am 1. Dezember in Untrasried zu qualifizieren. Leider mussten sich sowohl Ebersbach mit 4:28 Einzelpunkten gegen Untrasried als auch Leuterschach in Unterzahl gegen Walzlings (13:19) geschlagen geben. Die Untrasrieder waren es am Ende auch, die den Wanderpokal behalten durften.

Bezirksliga Bogen endet erfolgreich

Die FSG Markoberdorf sowie auch die Buronen aus Kaufbeuren waren in dieser Hallensaison in der Bezirksliga Bogen vertreten. Die Teams beider Vereine wurden zu Saisonbeginn komplett neu aufgestellt, umso bemerkenswerter sind die Endplatzierungen. Marktoberdorf konnte sich nach den beiden Wettkampftagen den Meistertitel mit der ersten Mannschaft sichern, Marktobredorf 2 erreichte Platz 3 und die Buronen landeten schlussendlich auf dem 6. Tabellenplatz. Damit sind alle Mannschaften in der nächsten Hallensaison wieder in der Bezirksliga startberechtigt.

Bogenschützen unter den Besten Bayerns

Mit einer überaus starken Konkurrenz standen die insgesamt acht Bogenschützinnen und -schützen der FSG Marktoberdorf und den BSC Buronen bei der bayerischen Meisterschaft in der Halle in München-Hochbrück an der Schießlinie. An vier Tagen traten insgesamt 511 Schützen aus dem gesamten Freistaat an.
Sophia Reisch, Wettkampfklasse Schüler B weiblich, durfte über den 3. Platz bei ihrer Premiere auf Landesebene jubeln. Mit persönlicher Bestleistung von 523 Ringen holte sich die Bezirkskaderschützin die Bronzemedaille. Ausdauernd und konzentriert bis zum 60. Pfeil auf einer Entfernung von 18 Metern und einer Scheibenauflagengröße von 80 Zentimetern Durchmesser war dies eine bemerkenswerte Leistung für die Jüngste im Team der FSG Marktoberdorf.
Joachim Gärtner, Recurve Senioren, sicherte sich mit 488 Ringen den 14. Platz. Bruno Kraut, Recurve Master, erreichte mit 485 den 30. Rang.
Für die Buronen aus Kaufbeuren ging Adrian Benfeldt in der Klasse „Recurve Herren“ an den Start. Er konnte in dieser überaus hochkarätig besetzten Altersklasse einen sehr guten 14. Platz erreichen.
Trotz intensiven Trainings konnten beide erfahrenen Bogenschützen ihre Leistung nicht voll abrufen. Jonas Hafenmair traf in der Wettkampfklasse Recurve Junioren auf starke Gegner und erzielte dennoch bei seiner ersten Landesmeisterschaft in der Halle den 12. Platz mit 465 Ringen.
Den Abschluss bildeten die Jugend und die Schüler. Mischelle Biemüller erkämpfte sich mit 489 Ringen den 11. Platz, Mia Reimann mit 435 Ringen Rang 18. Sie hatten sich das erste Mal qualifiziert. Bezirkskaderschütze Felix Endt erzielte mit 473 Ringen den 17 Rang.

Text und Bild: Florian Remer

100 JAHRE

Schützenverein Armbrust Lauchdorf e.V.

KARTENVOR-VERKAUF online

13.-15. JUNI 2025

FREITAG
ROCKABEND
20:30
SCHREYNER
JEROME'S JUKEBOX

SAMSTAG
14:30
GAUBÖLLER SCHÜTZENTREFFEN
KAFFEE & KUCHEN
MÜHLBACHTALER MUSIKANTEN
20:00
5er Blech
BRASSBRUTAL

SONNTAG
09:00
GOTTESDIENST KIRCHE
LAUCHDORFER MUSIKANTEN
MITTAGSTISCH KAFFEE & KUCHEN
PREISVERTEILUNG JUBILÄUMSSCHIESSEN
MUSIKKAPELLE INGENRIED

SCHUETZENVEREIN LAUCHDORF
SCHUETZENVEREIN LAUCHDORF
SCHUETZEN-LAUCHDORF.DE

Anmeldung zum Gauböllertreffen noch bis zum 31.3. möglich!

AUFSTIEGSKAMPF GAUOBERLIGEN

2. April um 19.30 Uhr
in Beckstetten

Betroffene Vereine werden benachrichtigt

BEZIRKS-MEISTERSCHAFTEN

BSSB E.V. - BEZIRK SCHWABEN

23. März bis 18.Mai

BAYERISCHE MEISTERSCHAFTEN

BAYERISCHER SPORTSCHÜTZENBUND

POKAL DES 1. GAUSCHÜTZENMEISTERS

Schießtage vom 19. bis 23 Mai

Termine bitte vormerken!
Nähere Infos folgen.

VüL-Verlängerung und Weiterbildung

- Dienstag, 18. März, 19 Uhr in Apfeltrang
- Samstag, 29. März, 18 Uhr in Aitrang
- Mittwoch, 23. April, 19 Uhr in Marktoberdorf
- Mittwoch, 04. Juni, 19 Uhr in Marktoberdorf

Verbindliche Anmeldung bis 5 Tage vor dem Termin per E-Mail: **Reiner.Heel@gmx.de**

Lupiturnier 25

im September und Oktober

Siegerehrung
Damenpreisschießen

26. April
um 13.30 Uhr
Mehrzweckhalle Mauerstetten

Gaujugendtag mit Siegerehrung

Die Siegerehrung des Jugendturniers findet dieses Jahr am **24. Mai** im Zuge unseres ersten Gaujugendtages in **Oberostendorf** statt.

<u>Folgender Zeitplan ist vorgesehen:</u>

10 Uhr Finale Schüler
11 Uhr Finale Jugend
12 Uhr Finale Junioren I/II
13 Uhr Finale Luftpistole

Im Anschluss erfolgt die Siegerehrung.
Ein buntes Rahmenprogramm erwartet die Besucher.

26. ARMBRUSTTURNIER

Runde 1 Apfeltrang: 24./29. April
Runde 2 Blöcktach: 23. Mai
jeweils ab 18 Uhr
Anmeldung bis 23.4. bei Michael Schrade

Sportschützen Kaufbeuren-Marktoberdorf

Einladung zur Generalversammlung

Alle Mitglieder des Gauleistungsvereins „Sportschützen Kaufbeuren-Marktoberdorf" sind herzlichst zur diesjährigen Generalversammlung eingeladen

am Donnerstag, 27. März 2025 um 20.00 Uhr
im Schützenheim Rieder/MOD

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Schützenmeisters
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Prüfungsbericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
5. Wünsche und Anträge

Mit kameradschaftlichem Schützengruß

Josef Heiland
1. Schützenmeister

Werner Medved
2. Schützenmeister

Alle angeschriebenen Schützenmeister werden gebeten diese Einladung den Mitgliedern des Gauleistungsvereins bekannt zu machen.

Sportschützen Kaufbeuren-Marktoberdorf

Einladung zum Ostereier-Schießen

am Samstag, 12. April 2025

sind alle Schützinnen und Schützen,

die für die Sportschützen Kaufbeuren Marktoberdorf aktiv sind recht herzlich in das Schützenhaus Ebenhofen eingeladen. Als kleines Dankeschön für Euren Einsatz wollen wir hier einen gemütlichen Abend verbringen.

Natürlich wird auch geschossen.

Jeder Schütze macht 2 Probeschüsse und 5 Wettkampfschüsse mit den Zimmerstutzen auf eine Glückesscheibe! Anschl. werden je nach Teilnehmerzahl 5 oder 6 Schützen zu einer Mannschaft zusammen gelost. Geschossen wird ohne Schießkleidung, der Zimmerstutzen wird von uns gestellt.

Jede Mannschaft bekommt Eier gestaffelt nach der Rangfolge.

Einlage wird keine erhoben !

Zur Stärkung für weitere Großtaten erhält jeder Schütze noch eine Brotzeit !

Schießbeginn ist um 19:00 Uhr und endet um 21:00 Uhr.

Wir freuen uns auf Euer kommen und wünschen viel Spaß !

Die Vorstandschaft

PS: Um ein wenig planen zu können bitten wir um eine Rückmeldung bei Harald Vozak (per E-Mail: harald-vozak@t-online.de)

Ostallgäuer Ehrenzeichen
Für seine außerordentlichen Verdienste im Schützenwesen - sowohl bei den Magnusschützen als auch im ganzen Gau erhielt Josef Heiland Ende Januar das Ehrenzeichen des Landkreises Ostallgäu von Landrätin Maria Rita Zinnecker höchstpersönlich. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für dein Engagement, Beppo!

Einweihung der neuen Umkleidekabine - ganz bestimmt Champions League-reif!
Im vergangenen Jahr wurden unser Umkleideraum komplett renoviert. Jeder Schütze hat nu einen eigenen abschließbaren Schrank für Waffe und Schießbekleidung.
Zur Kabinenparty, bei der auch gleichzeitig das 40-jährige Bestehen des Schützenheims im Keller der Turnhalle gefeiert wurde, waren auch die Vereine aus Aufkirch, Apfeltrang, FSG Mod und Untrasried eingeladen. Siegerin des geselligen Abends beim Quiz und Jubiläumsschuss mit dem Lichtgewehr war Daniela Eiterer.
Die Geister mögen sich scheiden - aber kurz vor dem Jubiläum verschwand auch die blaue Raum am Schießstand und erstrahlt nun in einem leichten Leinenbeige.

Jahresabschlussschießen mit Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft 2024
Im Dezember kamen hierfür alle RWK-Mannschaften zum Vergleich zusammen. Bei 36 Teilnehmern wurden 7 Mannschaften gebildet, die sich an Stationen wie Schätzen, Karten aufdecken, Würfeln, Nageln und natürlich Schießen maßen. Sieger war am Ende die Mannschaft der Pistoleros. Zu gewinnen gab es Weihnachtsgeschenke mit Überraschungspreisen.
Vereinsmeister 2024:
Luftpistole: Wolfgang Schmid
Luftgewehr: Fabian Holzheu

Faschingsschießen
Am Rußigen Freitag luden die Magnusschützen zum Faschingsschießen ein, bei dem 10 Schuss mit dem Gewehr und 10 mit der Pistole gemacht werden mussten. Als Preise gab es Krapfen und Maskeraden. Siegerin wurde Daniela Eiterer.

Baumaßnahmen haben begonnen

Es rührt sich was in Aufkirch! Im vergangenen Jahr wurden die Pläne für unsere Schießstandrenovierung genau 60 Jahre nach Erbauung unseres Schützenheims endlich konkret. Eine neue Kegelbahn mit Schwarzlicht und Computer konnten wir bereits im März des vergangenen Jahres einweihen. Im November mussten wir uns dann zum zweiten Mal in diesem Jahr von einer Einrichtung verabschieden, mit der wir viele Erinnerungen verbinden. Der letzte Schuss auf unserer alten Kleinkaliber-Anlage fiel. Mit einem wehmütigen Auge blicken wir zurück, gleichzeitig wächst die Vorfreude, was dank unserer vielen Helfer in unserem Schützenheim entstehen wird. Der Weg für den Anbau geebnet. Wir freuen uns, wenn wir unsere Gäste hoffentlich bald auf elektronischen Ständen begrüßen können.

Viele gesellige Stunden im Schützenheim

Neben der Ehrung unserer Vereinsmeister zu Beginn des Jahres, waren auch wieder einige breitensportliche Events geboten. Den Saisonstart machte wie immer unser Dreiländerkampf, bei dem die Kaltentaler Ortsteile gegeneinander antreten. Auch die Jugend war aktiv. Sie gestaltete zum Beispiel einen kleinen Christbaum, der zugunsten der Jugendkasse fleißig gelobt werden konnte. Auch das Spanferkelschießen erfreute sich wieder großer Beliebtheit. Außerdem startet jetzt im März wieder uns Dorfmeisterschaft im Schießen und Kegeln. Die Sieger werden dann bei unserem Bockbierfest am 29. März verkündet.

Stadtmeisterschaft 2024 in Sulzschneid

Im Oktober fand wieder die Stadtmeisterschaft der Marktoberdorfer Schützenvereine statt. Aus den acht Vereinen sind alle Erstmitglieder, sowie Zweitmitglieder mit Wohnsitz im Stadtgebiet Marktoberdorf startberechtigt. Als Ausrichter konnten die Sulzschneider am Ende 173 Schützinnen und Schützen begrüßen. Von Sonntag bis Donnerstag konnte geschossen werden.
Am Ende kommen die neuen Stadtkönige mit Elias Meggle bei der Jugend (95,7-Teiler) aus Leuterschach und bei den Erwachsenen von den Gastgebern (Dennis Kösel, 11,1-Teiler). Natürlich wurden auch die neuen Stadtmeister ermittelt. Beste Schützin war Susanne Angeli, die für die FSG Marktoberdorf startete, mit 298 von 300 Ringen. Das beste Blattl auf die Festscheibe erzielte Josef Heiland mit einem 7,5-Teiler. Leuterschach war es am Ende auch, die mit 34 Teilnehmern die meisten Schützen stellte, gefolgt von Sulzschneid (30) und der FSG Mod (25). Zudem wurden 34 Mannschaften gemeldet. In der Mannschaftswertung wurden jeweils die fünf besten Blattl addiert, hier siegte der "SZ-Männertrupp", vor "Langhaardackel Lutterschach" und "FSG Rentnertrupp".

Weitere Stadtmeister:

- *Schülerklasse:* Annalena Epple, Leuterschach, 187 Ringe
- *Jugendklasse:* Niklas Anton, FSG Marktoberdorf, 282 Ringe
- *Juniorenklasse:* Simon Straub, Rieder, 286 Ringe
- *Damenklasse:* Susanne Angeli, FSG Marktoberdorf, 298 Ringe
- *Schützenklasse:* Fabian Brugger, FSG Marktoberdorf, 291 Ringe (Gleichstand mit Felix Bach, Leuterschach, aber bessere Deckserie)
- *Altersklasse:* Petra Fischer, Sulzschneid, 285 Ringe
- *Seniorenklasse:* Herbert Brenner, Leuterschach, 281 Ringe
- *Auflage:* Dietmar Zeizel, Thalhofen, 298 Ringe
- *Lupi:* Markus Schmid, Sulzschneid, 275 Ringe
- *Lupi Auflage*: Reinhard Achtner, Alpenrose, 286 Ringe

Im Kampf gegen den Krebs
Kurzwaffen-Schützen der FSG-Marktoberdorf laden zum Andreas Jung -Gedächtnisschießen ein

Andreas Jung, Walter Schilhansel, Walter und Werner Rotter. Vier Namen, die den Schießsport bei der FSG Marktoberdorf mit vollem Engagement und ihrer Geselligkeit unterstützten und entscheidend voranbrachten, sei es mit der Kurzwaffe, dem Gewehr oder auch dem Bogen. Alle vier haben jedoch auch gemeinsam, dass sie in den letzten Jahren den Kampf gegen den Krebs verloren haben. Andreas Jung hätte Anfang November seinen 61. Geburtstag gefeiert. Diesen Tag nahmen Karlheinz Winkelmann, Joachim Riedler und Jürgen Kürzinger zum Anlass, um ein Spendenschießen zu Ehren ihrer Schützenkameraden zu organisieren.

Rund vierzig Teilnehmer kamen ins Schützenheim hinter dem Schloss, um die Aktion zu unterstützen. Die drei Organisatoren übernahmen komplett die Ausgaben für Munition und Material. Statt einer Einlage konnten die Anwesenden eine beliebige Summe spenden, die gesamten Einnahmen wurden an die Deutsche Krebshilfe weitergegeben. „Dem Andi ging´s um den Spaß an der Freud“, betonte Winkelmann und so ging es an diesem Abend nicht um Leistung, sondern vielmehr um ein Glücksschießen. Mit einem Unterhebel-Gewehr wurde im Großkaliberstand auf Kegel sowie eine Glücksscheibe geschossen. Am Ende hatte Eugen Anton die meisten Punkte. Schnell wurde aber klar, dass Gewinnen oder Verlieren an diesem Abend nicht im Mittelpunkt standen. Neben der regulären Preisverteilung wurden die restlichen Verzehrgutscheine per Glücksfee verteilt, gut jeder zweite Teilnehmer hatte so die Chance auf einen Gewinn. Nicht selten wurde der Preis aber gleich wieder gespendet oder an jemanden verschenkt, der noch kein Losglück gehabt hatte. Bei bester Verpflegung durch die Wirtsleute des Schützenheimes wurde gemeinsam bei einer Fotoshow in Erinnerung geschwelgt. Mit einem bemerkenswerten Nebeneffekt: Insgesamt konnten 550€ an die Deutsche Krebshilfe überwiesen werden.

Und so war es am Ende das, was sich Winkelmann für das Gedächtnisschießen gewünscht hatte: „Ein gemütlicher Abend in Erinnerung an die Leute, mit denen man früher viel Spaß gehabt hat“.

Auch dieses Jahr war die FSG Marktoberdorf wieder Teil der Ferienfreizeit des Kreisjugendrings.

Schützenchor - Chorversammlung und Spendenübergabe an Herzenswünsche Allgäu e.V. am 20.01.2025

Übergabe Spende

Am Sonntag, 20. Oktober 2024 fand das Kirchenkonzert des Schützenchors Ebersbach zusammen mit der Musikkapelle Ebersbach und den Alphornbläsern statt. Der Erlös des Kirchenkonzerts von 1050€ wurde im Rahmen der Chorversammlung des Schützenchors am 20.01.2025 an die Herzenswünsche Allgäu e.V. übergeben.

Die Vorsitzende Andrea Portsidis nahm die Spende dankend in Empfang und erzählte über die Projekte des gemeinnützigen Vereins, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Wünsche von kranken Kinder zu erfüllen. "Wir möchten Sonnenstrahlen im Klinikalltag sein, besondere emotionale Momente schaffen, den Kindern in ihrer Krankheit Lebensfreude vermitteln, für sie da sein, ihnen ein Lächeln ins Gesicht zaubern und so vielleicht den Heilungs- und Therapieverlauf fördern.", so schreibt der Verein auf seiner Webseite https://www.herzenswuensche-allgaeu.de/unser-anliegen.html.

Jahresbericht und Übergabe Chor-Abteilungsleiter

Hubert Bufler berichtete in seinem Rückblick von den Veranstaltungen des vergangenen Jahres. Der Schützenchor nahm unter anderem an den "klingenden Chören in der Füssener Altstadt" teil und gestaltete wieder die Christmette in der Heiligen Nacht in Ebersbach. Besonders in Erinnerung bleibt das Kirchenkonzert, das ein voller Erfolg war und das ganze Dorf erfreut hat. In Zukunft soll es vielleicht eine ähnliche Veranstaltung geben. Hubert Bufler gab bekannt, dass er nicht mehr als Abteilungsleiter und Chorvorstand tätig sein wird. Sein Amt werden in Zukunft Hans-Peter Schiegg, Achim Setter und Robert Schimpl gemeinsam weiterführen. 1. Schützenmeister Herbert Hartmann dankte Hubert Bufler für seine langjährige Tätigkeit und wünschte den neuen Abteilungsleitern viel Erfolg für ihr neues Amt.

Übergabe Chorleitung

Nach 6,5 Jahren hat Rainer Harder sein Amt als Chorleiter niedergelegt. Der gesamte Chor sowie der Schützenverein dankten Rainer Harder für seine tolle Arbeit. Auch während der schwierigen Corona-Jahre war es ihm immer wieder gelungen, die Sänger zum gemeinsamen Singen und Beisammensein zu motivieren. Seine Nachfolge tritt Huberta Pachner-Woschny an. Herbert Hartmann dankte dem alten Chorleiter und wünschte der neuen Chorleiterin alles Gute und viel Erfolg.

Weitere Infos zum Schützenchor finden Sie unter:
www.ebersbach-allgaeu.de/sve-schützenchor.html

Text und Bild: Stefanie Kraus

Beim Sommerfest der Ebersbacher wurde auch Gaujugendkönigin Christina Högner (4,4-Teiler) noch einmal gebührend gefeiert.

KÖNIGLICHE HOHEITEN

Sulzschneid: Markus Erhard (2,6 - Teiler), Josef Settele (6,6 - Teiler)

Rieden: Walter Pschenitza und Michael Seitz

Ebersbach: Vanessa Jandl (Jugend/ 1,0-Teiler), Alfred Schimpl (Auflage/ 0,0-Teiler), Verena Rauch (7,2-Teiler)

Aufkirch: Katharina Strobl (39,4 - Teiler) & Dorothea Demmler (41,7-Teiler)

Hirschzell

LP: Bernd Lang

LG: Ronja Fuhrmann

Untergermaringen: Schützenkönig Gerhard Lengger, Jugendkönig Ben Strohmeier

Leuterschach: Schützenkönig Fabian Holzheu, Jugendkönigin Annalena Epple

FSG Marktoberdorf: Schützenkönig Michael Jagiella, Jugendkönig Felix Plaß

Rettenbach:
Jugendkönig: Paul Gast (12,3-Teiler)
Auflagekönig: Richard Kleber (37,9-Teiler)
Schützenkönig: Michael Birk (8,2-Teiler)

Lengenwang: Schützenkönigin Luzia Hartmann (4,1-Teiler), Jugendkönig Jonas Bayrhof (9,2-Teiler)

KLEINANZEIGEN

WIR SUCHEN DICH!

Der Sportschützengau Kaufbeuren-Marktoberdorf stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein:

Referent für BSSB-RWK (m/w/d)

Wir bieten:
- freie Einteilung der Arbeitszeit
- unbefristeter Arbeitsvertrag
- spannende Wettkämpfe

Bewerbungen nimmt der Gauschützenmeister Herber Kelz höchstpersönlich entgegen.

Du bist zwischen 12 und 21 Jahre alt? Du hast Talent und willst beim Schießen noch erfolgreicher sein? Dann melde dich unter: gautrainer.kfb-mod@outlook.de

SPENDENAUFRUF

Für unser *Gaujugendturnier* sind wir immer auf der Suche nach Geld- und Sachspenden.
Wenn Sie dazu etwas beisteuern möchten, wenden Sie sich gerne an: gjl.kfb-mod@outlook.de

Schießsport KUSTERMANN

- Schießbekleidung
- Schützen- und Vereinsbedarf
- Schießscheiben

Ritterweg 13, 87653 Eggenthal
0172 - 6960391

ZU VERKAUFEN!

Schießschuhe Corami
Schuhgröße 43

VB

0157-71887988

KREIS JUGENDRING OSTALLGÄU

- Busverleih
- Förderungen für Jugendveranstaltungen
- Materialverleih
- Jugendherberge und Zeltplatz